

Liebe Eltern,

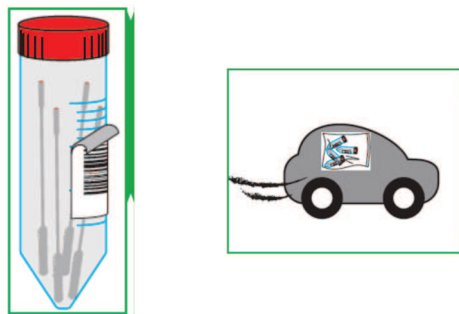
auch in diesem Schuljahr werden alle Kinder mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet. Diese PCR-Tests sind einfacher als die Schnelltests. Eine mögliche Infektion kann bei einem Kind auch viel früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

Das geht so:

1. Die Kinder lutschen 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer (Wattestäbchen).



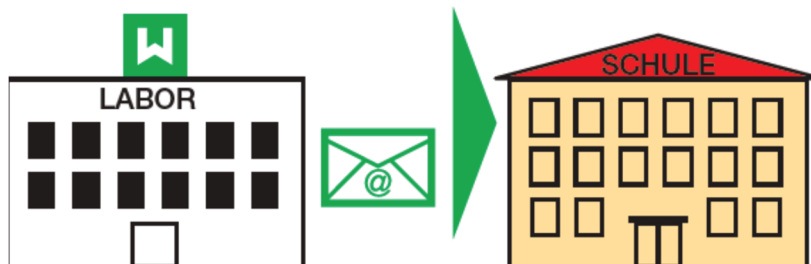
2. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Röhrchen gesammelt und zu einem Labor gefahren.



3. Im Labor werden die Röhrchen noch am selben Tag nach der PCR-Methode ausgewertet.



4. Die Testergebnisse gibt das Labor an die Schule weiter. Das kann bis zum nächsten Morgen 06:00 Uhr dauern.



??? Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist???

Das bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet worden ist. In diesem Fall bekommen Sie **keine** Rückmeldung von der Schule. Die Kinder der Lerngruppe kommen am nächsten Wechsel-Schultag wieder zur Schule oder besuchen die Notbetreuung.

??? Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist???

Das bedeutet, dass **mindestens ein Kind** der Pool-Gruppe **positiv** auf SARS-Cov-2 getestet wurde. Nun geht es so weiter:

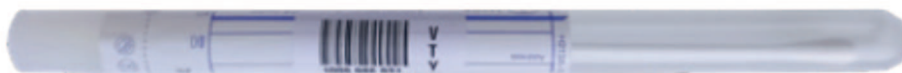
1. Das Labor meldet der Schule die betroffene Gruppe.
2. Die Schule ruft alle Eltern der betroffenen Kinder an und/oder schickt eine E-Mail.

ACHTUNG:

Es kann sein, dass die Schule **erst am Abend oder am nächsten Tag morgens vor Schulbeginn** durch das Labor informiert wird.

Alle Eltern müssen also auch abends oder früh morgens vor Schulbeginn telefonisch erreichbar sein und ihr E-Mail-Postfach prüfen! Nur so können die vorgegebenen zeitlichen Abläufe eingehalten werden.

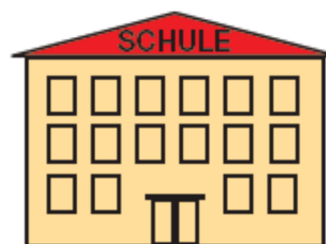
3. Jedes Kind der Lerngruppe muss nun einzeln getestet werden. Dafür bekommen Sie zu Beginn der Lolli-Testungen ein einzelnes Teströhrchen mit nach Hause.



4. Ihr Kind führt mit Ihrer Hilfe den einzelnen Test durch (siehe Anleitung vom Labor).



5. Sie geben die Zahlen und Buchstaben des Barcode-Etiketts auf dem Röhrchen online ein und geben das Röhrchen zwischen 07:30 Uhr und 08:30 Uhr in der Schule ab (siehe Anleitung vom Labor).



6. Die Einzelröhrchen werden zum Labor gebracht und untersucht. Das Labor sendet Ihnen die Testergebnisse zu.

7. Ihr Kind darf erst wieder am Unterricht teilnehmen oder die Betreuung besuchen, wenn ein negativer PCR-Test vorliegt UND nicht nach einer Einzelfallprüfung vom Gesundheitsamt als Kontaktperson identifiziert worden ist. Bei Auftreten eines positiven SARS-CoV-2-Falls (PCR-Nachweis) in einer Schule nimmt die zuständige untere Gesundheitsbehörde wie bisher eine differenzierte Risikobewertung und eine Einordnung für die einzelnen Schülerinnen und Schüler als Kontaktpersonen vor und legt das notwendige weitere Vorgehen fest.

Bis dahin gilt für Ihr Kind die häusliche Quarantäne!

Alternative zur Einzeltestung zu Hause: Sie lassen bei Ihrem Kinder- oder Hausarzt einen PCR-Test vornehmen und legen das negative Testergebnis in der Schule vor.

Weitere Informationen zu dem Lolli-Test, u. a. auch kindgerechte Erklärfilme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals:

<https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Sollten Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bei den Klassenleitungen oder bei mir.

Herzliche Grüße

Chr. Stein / Schulleiterin